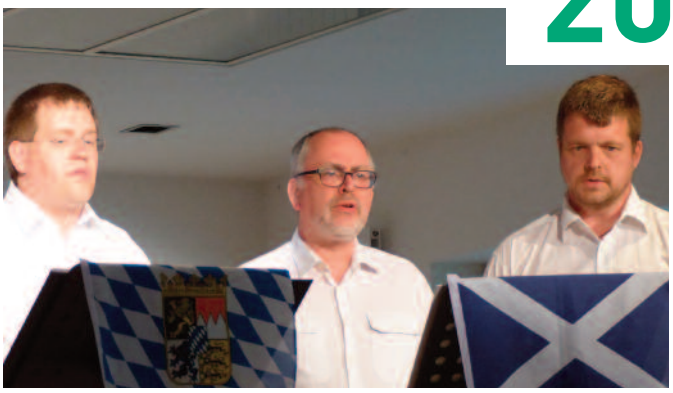
LERCHENAU AKTUELL

Ausgabe 210
Januar 2023

Informationen für Mitglieder des Bürgervereins Lerchenau

In die Zukunft geschaut

2023



Unsere Pläne für das kommende Jahr

Langsam erwacht der Bürgerverein Lerchenau aus dem zweijährigen „Corona-Schlaf“ und beginnt wieder Aktivitäten zu planen.

Für das kommende Jahr sind viele alt-bekannte Veranstaltungen vorgesehen, die in den vergangenen zwei Jahren ausfallen mussten oder nur eingeschränkt stattfinden konnten.

Anfang März wollen wir wieder ein Ramadama durchführen. An einigen Ecken der Lerchenau ist dies dringend notwendig. Leider werden in Grünflächen oder am Straßenrand auch immer wieder große Möbel, Reifen, Elektrogeräte oder sonstiger Sperrmüll abgeladen.

Für den 21. März ist unsere Mitgliederversammlung geplant – diesmal wieder mit Wahlen.

Und für Ende März, genauer für 25. März, ist zum zweiten Mal ein Reparatur-Café vorgesehen, nachdem das erste Reparatur-Café im November diesen Jahres gleich mit großem Erfolg gestartet ist.

Das in der Corona-Zeit ebenfalls erfolgreich ins Leben gerufene Verschenke-Wochenende wird voraussichtlich wieder am 6. und 7. Mai stattfinden.

Ein Highlight des Jahres wird hoffentlich unser Fest zum 20-jährigen Bestehen des Bürgervereins am Samstag, den 8. Juli 2023 werden. Für einen Tag später würden wir uns die A cappella-Gruppe Anonyme Nostalgiker wieder einmal zu Gast wünschen, hier läuft die Terminanfrage noch.

Noch keinen Termin gibt es für das ausgefallene Klassik-Café, das im Frühjahr nachgeholt werden soll. Und zum Herbst hin soll turnusgemäß auch wieder das Kreative Schaffen stattfinden.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihre Teilnahme. kk

Einkaufen und genießen

Laden und Café Stanizl

In Feldmoching hat seit einigen Monaten ein neuer Lebensmittelladen mit kleinem Café eröffnet.

Stanizl, der Hofladen und Marktcafé in der Karlsfelder Straße 84 beim Feldmochinger See, bietet nicht nur regional, saisonal und nachhaltig produzierte Lebensmittel sondern auch Fleisch vom verantwortungsvollen Hofmetzger. Die 1 A Freilandeier liefert ein Landwirt aus dem Kreis Ebersberg. Im Sommer darf natürlich das Obst im Sortiment nicht fehlen. Außerdem findet man bei Marion und Ludwig Stängle viele andere Dinge rund ums gesunde Essen und Trinken.

Ist man auf der Suche nach einem nicht alltäglichen Geschenk, wird man hier auch fündig. Ein Besuch lohnt sich allemal. Zumal man nach einer flotten Runde um den Feldmochinger See einen Anlaufpunkt hat. Das gemütliche Marktcafé offeriert ein ausgezeichnetes Frühstück, eine kleine Tageskarte mit wechselnden Gerichten. Nachmittags kann man nicht nur die verschiedensten Tee-Sorten genießen, es gibt auch diverse Kaffeespezialitäten mit den verlockenden Köstlichkeiten aus der Kuchenvitrine, gebacken nach Omas Hausrezept. Wer kann da schon widerstehen? Wir konnten es nicht.... einfach ausprobieren! Erwähnen möchte ich auch noch die sehr entspannte Atmosphäre im Stanizl. Vielleicht sehen wir uns bald mal im Stanizl? Geöffnet ist Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 19 Uhr **(Urlaub bis 17. Januar)**

Gerti Hirscher

Laden und Café Stanizl

Weitere Hofläden:
Erich Hanuschke, Auf den Schrederwiesen 44 (Fasanerie) Öffnungszeiten: Dienstag: 14 – 18 Uhr, Freitag: 9 –12 und 14 –18 Uhr, Samstag: 9 –13 Uhr
Gemüsebau Gogeff, Heppstr. 96 Feldmoching (Hofladen im Winter geschlossen) aber Bestellungen und Abholung z.B. auf dem Wochenmarkt Feldmoching (freitags 15.00 bis 18.00 Uhr) möglich.

Langjährige Institution braucht Hilfe

Lerchennest bangt um Existenz

Über die drohende Schließung des Kindergartens Lerchennest e.V. haben wir schon zweimal berichtet. Dennoch möchten wir gerne den Aufruf unseres Vereinsmitgliedes Maria Leppänen weitergeben:

„Unser Kindergarten besteht seit über 25 Jahren und liegt in der Tagetesstraße 6 im Gewerbegebiet. Wir haben bisher eine Sondergenehmigung der LBK und die Zustimmung des Vermieters für die ungute „Lage im Gewerbegebiet" gehabt, allerdings laufen beide Zusagen zum Ende 2024 aus. Bis dahin muss unser Kindergarten ein neues Zuhause gefunden haben, oder es droht uns die Schließung. Leider blieben bisher alle Bemühungen erfolglos.

Zur Zeit werden rund 48 Kinder betreut, die Gruppen sind allerdings schon dezimiert bzw. zu diesem Kindergartenjahr schon nicht mehr voll nachbesetzt, da unsere Zukunft unsicher ist. Eine drohende Schließung bedeutet für die Kinder, Eltern und Erzieher: Eltern von 3- und 4-Jährigen fürchten, dass das Kind zu seinem wichtigen Vorschuljahr noch den Kindergarten wechseln muss. Jüngere Kindergartenkinder wandern ab, der Kindergarten ist nicht mehr voll belegt und muss vorab einzelne Gruppen schließen (bisher bereits Schließung der Nesthäkchen-Gruppe mit 2 bis 3-jährigen Kindern). „Neue" Eltern kommen mit ihren Kindern nicht ins Lerchennest, da der Platz nicht bis zum Übertritt in die Schule gesichert ist. Erzieher wechseln die Arbeitsstelle, da andere Stellen einen sicheren Platz bieten. Neue Erzieher sind schwer zu finden, da die Stelle nicht unbefristet zugesichert werden kann. Das bedeutet letztendlich das langsame Sterben des Kindergartens lange vor der Schließung!

Ich bitte Sie auch in Ihrer/unserer Vereinszeitung auf die missliche Notlage des Lerchennests aufmerksam zu machen."

Die Aussicht bzw. die Gewissheit auf neue Räumlichkeiten ab 2024 würde die Auflösung des Kindergartens verhindern. Kontaktaufnahme unter Tel. 3 54 30 61 oder vorstand@lerchennest.

Historisches aus der Lerchenau

Der Lebensmittelladen Therese Ballauf

Anfang der 30er Jahre zog die Familie Ballauf von Milbertshofen in die Lerchenau. An der damaligen Münchner Straße 361 – heute Lerchenauer Straße 183) eröffnete Therese Ballauf ein Lebensmittelgeschäft, das 1943 erweitert wurde. Von da ab wurde auch Milch verkauft. Sie führte das Geschäft bis 1952, dann wurde der Laden von der Sendlinger Kette Konsum gekauft und mit eigenen Leuten bis etwa 1963 fortgeführt.

Im gleichen Haus im Rückgebäude machte sich der Sohn Hans Ballauf 1964 mit einem Fuhrunternehmen selbständig und war in erster Linie für Speditionen als Subunternehmer tätig. Das Fuhrunternehmen bestand bis 1996.

1931 entstand das Bild vom Lebensmittelgeschäft Therese Ballauf in der Münchner Straße 361

1964 – Umzug der Familie Ballauf von der Lerchenauer Straße in das Wohnhaus am noch ziemlich leeren Goldlackplatz

1964 – der erste LKW für das Fuhrunternehmen Ballauf

Lerchenauer Straße 183 im Jahr 2008

10 Jahre Mitglied beim LBV

Landesbund für Vogelschutz

Vom Landesbund für Vogelschutz erhielt der Bürgerverein kürzlich eine Urkunde für seine 10-jährige Mitgliedschaft. Der Bürgerverein Lerchenau unterstützte vor 10 Jahren den Landesbund für Vogelschutz nach Kräften bei der Biotop-Pflege des Virginia-Depots. Der LBV musste die Pflegearbeiten allerdings einstellen, als durch eine beauftragte Firma Ausgleichsarbeiten auf Teilen der Biotopfläche durchgeführt wurden. Damit wurden Flächenverluste von anderen Baumaßnahmen ausgeglichen. Zwischenzeitlich wurde die Pflege der Flächen erneut ausgeschrieben und der LBV hat erfreulicherweise den Zuschlag für 2022 erhalten. Dieses Jahr durfte der LBV die Pflegearbeiten auf dem überaus wertvollen Biotop wieder übernehmen, die Bewerbung für nächstes Jahr läuft. Die artenreiche Heidefläche beherbergt auch sehr seltene und empfindliche Pflanzen und Insekten.

Der LBV engagiert sich im Stadtbezirk auch dann, wenn größere Bebauungspläne erstellt werden. Sol wird die Zerstörung von Grünflächen angeprangert – zuletzt im Eggarten, für den der LBV zusammen mit dem Bund Naturschutz ein Gutachten erstellen ließ. Der Eggarten in seiner jetzigen Form hat nicht nur eine wichtige Klimafunktion für die Stadt und das Stadtviertel, er ist auch ein Verbindungsglied zu anderen Biotopflächen und weist ebenfalls eine hohe Artenvielfalt auf. All das wird durch die sehr massiv geplante Bebauung geschmälert oder ganz zerstört. kk

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Jutta Huber

Lerchenauer Str 189 · Lerchenau

Mehr Erde für unsere Obstbäume

Seit mehr als 15 Jahren pflegen wir die Obstbaumwiese an der Eberwurzstraße, die aus 20 Obstbäumen besteht. Dort wachsen vorwiegend Äpfel aber auch Zwetschgen und einige Birnen. Sie belohnen uns jeden Frühling mit üppiger Blüte, doch anschließend kämpfen sie fast jeden Sommer mit Trockenheit an diesem Standort, verlieren Laub und Früchte – manche bis zur völligen Kahlheit und manche erzeugen im Spätsommer eine zweite Notblüte.

Mit dem Anlegen der Streuobstwiese wurde leider sehr viel Mutterboden abgetragen. Die Wurzeln der Bäume stehen fast ausschließlich im Kies und die dünne Deckschicht kann kaum die Feuchtigkeit halten. Die Obstbäume am Lerchenauer Park oder am Goldlackplatz stehen da weit besser da. Dort ist sehr viel mehr Mutterboden, den Bäumen geht es auch bei Trockenheit besser und die Wiese um die Bäume ist grün und nicht braun. Wir haben beim Bezirksausschuss beantragt, im Bereich der Obstbäume an der Eberwurzstraße die Mutterbodenschicht zu erhöhen, bzw. überhaupt erst mal eine nennenswerte aufzutragen. Langfristig erhoffen wir uns dadurch eine Verbesserung der Wuchsbedingungen für die Bäume. Die anschließende, abgegrenzt angelegte Magerwiese wäre davon natürlich nicht betroffen. Sollte der Bezirksausschuss zustimmen, wird die Bitte an das Gartenbaureferat weitergeleitet. kk

Mitmachen beim Planen

Jubiläum – 20 Jahre Bürgerverein

Nächstes Jahr wird der Bürgerverein zwanzig Jahre alt. Endlich wieder ein Grund zum Feiern. Doch so eine Feier braucht Vorbereitung, Planung und Organisation.

Wer möchte uns dabei helfen und mit zum Organisationsteam gehören oder es unterstützen? Zum Beispiel mit Ideen zu Programmpunkten, persönlichen Kontakten oder Organisationstalent? Wie wäre es mit besonderen Musikeinlagen, Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene, Tanz- oder Sport-Vorführungen, wie zum Beispiel Einradfahren. Haben Sie vielleicht Freude daran einen kleinen Wettbewerb bzw. eine Schnitzeljagd mit Preisverleihung auf die Beine zu stellen? Wir sind für Ihre Ideen offen und hoffen auf tatkräftige Unterstützung zum Gelingen unseres Jubiläumstages. Nur zusammen können wir etwas bewegen und es ist nicht nur einfacher sondern macht auch viel mehr Spaß, wenn sich die Arbeit auf viele Schultern verteilt.

Mit dem 8. Juli haben wir schon mal einen Termin ins Auge gefasst. Falls Sie uns unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns z.B. unter kontakt@buergerverein-Lerchenau.de, sprechen Sie ein Vorstandsmitglied oder rufen Sie an unter: 8 11 96 67. kk

Lerchenauer Termine:

Mittwoch, 11. Januar, 10.00 – 11.00 Uhr
Theater für Kinder ab 7 Jahre „Der Affe auf dem Dach", 3,- Euro, Kulturz. 2411, Blodigstr. 4

Donnerstag, 12. Januar, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag der Seniorengemeinschaft St. Agnes, „Wünsche und Glückwünsche", Pfarrheim St. Agnes

Mittwoch, 13. Januar, 19.00 Uhr
Konzert „Nun flog Dr. Bert Rabe" (Indie-Pop mit Bratsche und Klavier), Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock, Eintritt: 8 Euro

Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr
Spendenball, Festlicher Galaabend, Pfarrheim St. Agnes, 15,- (für gemeinnützige Organisationen), Kinderbetreuung kann organisiert werden. Karten bei Familie Tartler, Robinienstr. 71

Sonntag, 15. Januar, 20.00 Uhr
Der etwas adere Gottesdienst, St. Agnes

Dienstag, 17. Januar, 19.00 Uhr
Sitzung des Bezirksausschusses 24, Berufsschulzentrum an der Nordhaide (Aula), Schleißheimer Str. 510

Mittwoch, 18. Januar, 16.00 Uhr
Neujahrskonzert mit dem Concertino Augustinum, Augustinum, Weitlstr. 66

Mittwoch, 18. Januar, 19.00 Uhr
„Brustpanzer" – Jugenttheater mit Annette Geller, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock, Eintritt: 3 Euro

Sonntag, 22. Januar, 18.00 Uhr
Festgottesdienst zum Patrozinium, St. Agnes

Mittwoch, 25. Januar
Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Straße 195

Fr./Sa., 27. /28. Januar, 17.00 bis 21.00 Uhr
Tanz-Festival Latino-Tage, Samba, Salsa, Tango & Merengue,Kulturzentrum 2411, 3. Stock, Blodigstr. 4, Eintritt: 8 Euro pro Tag

Impressum

BÜRGERVEREIN LERCHENAU

Herausgeber:
Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:
QuerFormat Werbeagentur
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht, Azaleenstr. 17, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Gerti Hirscher, Karola Kennerknecht. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.1.2023

Bürgerverein Lerchenau e.V.:
1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08